

Franckesche Stiftungen zu Halle

Allerhand einfallende Anschläge, (Ratschläge für Studierende der orientalischen Sprache, auch für Beziehungen zu England).

Ludolf, Heinrich Wilhelm

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-241987](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-241987)

32

Zusatzband einfallende angeblige.

(1)

Wenn ein gutes Ingenium, so im Griechischen pädagogisch wohl abgerichtet wäre, in das Collegium zu Oxford gebracht würde, alles in dem ein Seminarium Orientalis Ecclesiae intendirte, könnte solches zu Erlangung der Sci. communis mit Nutzen. Dr. Woodroff, so Präsident darüber hat sich gegen mich erklärt, daß er gerne Freunde darin aufsuchen wolte, die ordentlich leben wolten, sollte sie auch weniger Kosten, als wenn sie sich in einem Bürgerhause aufhielten.

(2)

Wenn Gott mir tüchtig Subjectum beschaffen sollte, so mit prudenß abzuwenden als Studios vorsetzen, zu Hause nach England Lust und mittel fassen, könnte er durch fleißige communication mit den besten Leuten so wohl unter den Engländern als unter den Nonconformisten großen Nutzen schaffen und erlangen. Müßte aber in der Englischen Sprache verweilen. Manne könnte ersehen, wie sehr zu gutem Eindeßthum anlaß geben.

Commercium cum
Societate

Wohl aber das unchristliche Sta-
dium partium / große Feind-
schaft in der gemeinen Welt, nicht
nur selbst auch sich selbst vor-
setzen, daß es bey den membris
unius sectae seinen Umgang
mit den membris alterius sectae
/ nicht all möglich vorbringen
sollte, damit es unter allen
Leuten das Vertrauen zu sich leicht
erlangen möge. Wohl auch sonst
in eadem secta oft ein flüchtiges
principium aufstehende Mißverstande,
nicht sich bescheiden, müßte es auch
dafür bedacht seyn, daß es respo-
ndere ob mit niemandem sollte in
etwas anderem zu wideren kommen, da-
mit es in seiner conversation sich
davon abrichten möge. Zum exempel

In Oxford ist Dr. Woodroff bey den
 meisten werth, und muß man
 also im umgang mit andern seiner
 ehre gedanken. Unter andern ist
 doch Dr. Woodroff sehr möglich
 zu gebrauchen, absonderlich weil für
 das consilium Seminarii pro
 Ecclesiâ orientali auctoritatis
 erlangen. Weil er sich auch gegen mich
 erklart, daß er gerne in sein
 Collegium einnehmen wolle; da man
 ihn ohne die weitfahre all in den
 gebühren haben könnte. Die ich
 der meinung der Rente zu sehr viel
 dienen, wenn man einen tüchtigen
 man zu setzen, der sich etwa ein
 halbes oder ganzes jahr in selbigen Collegio
 aufhalte, wo möglich Dr. Woodroff
 gemeinlich zu nennen, und also darinnen
 auch viel dociret. vid. plura sub
 (6) sequenti articulo de Seminario
 Eccles. orient.

Seminarium

Ecclesiae Orientalis.

Statt der des algerianischen Bischofs
 ist ein Sonderabdruck mit dem
 mit Joseph Pöhl, einem Mann auf
 eine gute Correspondenz mit der
 Ecclesia Orientalis und Semi-
 narium für dieselbe besteht wor-
 te: Es ist zu sehen und fürnehmlich
 das zu befragen

1) Damit man allezeit jemand
 an der Hand habe der folgende
 Briefe enthält

1) Slavonica Russicam

2) Graecam tam Barbaram
 quam Doctam

3) Arabicam

4) Turcicam

und zwar zu einer jeden Sprache einen
 absonderlichen manuskripten

2) Oblique einen Catalog bey
 den Auditoribus zu erwählen, sich
 dem Bischof der bey der Kirche

halbjährigen Ringe für Sacrificium. Ob aber
auf solche Weise das göttliche und
goldene Kalb verwandelt werden sollte, sieht
die menschliche Vernunft und Gottes Natur nach
orient zu blicken. Indes doch allezeit
die Liebe das erste Licht der Seele ge-
weiset werden muß.

3) Ob man einen oder anderen von den
Armenigen oder Brüdern Ringe
für sich bekommen könne, so muß aber
noch hing und her gesehen werden.

4) Bleibt uns nun in England auf 2 dieser Punkte,
aber diesen Punkt bedarf es nicht, ist auch nicht
würde sich deutlich zeigen, wenn man in England auch
früher consilia conferiren, und viel, so wie in unsern
Leist unter doctores directen Provinzen
einander die Hand bieten würde. *Leopold methuen
Lund.*

5) Wiß auf eine Bibliothek gesetzt
werden, werden sich sehr gut
durch den Unterricht lassen, so daß
Spenden. Ein anfang der für
sich selbst lassen

1) Psalmi Davidis et novum
Testamentum Slavonicè.

2) Novum Testamentum et
Grammatica Turcicè.

3) Liturgiam Anglicanam
Græcè.

4) Grammaticam Arabicam
Expeni in 4^{to}.

Der gebt eine sehr große
anfangs, da nicht allein sehr viele
Bücher mit allerhand guten Büchern
mehr sondern auch künftige Subjecta
auswählt und suborniert werden, mit
den für eine sehr viel selteneren
Gefährten.

6) England kann am meisten für die sem
Scop Seminarii Ecclesiae Orientis. mit
beytragen, in dem sie stetig bey ihren
Factoreyen zu Smirna, Aleppo,
Cairo und Constantinopel, Fräidigen
für die eeligste Kaufleute halten.
Durch deren mittel kann die correspon
dent nach Orient führen, leicht von
Orient zurück, oder von anderen
Sinnan bekommen Costa. Wird also
sehr nützlich seyn mit correspondenz
mit wohl intentionierten Leuten von
den Engländern diese zu führen, und
daran bedacht zu seyn, daß man
auf sehr weise auch anlaß geben,
den die jungen Leute zu präpariren,
für die Engländer Chaplains oder
Fräidigen nach Orient gehen setzen.

7) Solte Boes. Subjecta von einem
 oder andern Theil der Oriental.
 Vocabularien, müßte man schon gute
 Vocabularia, mit phrasen ihrer Kraft
 zu erlangen. Wäre man dann dazu
 im Stande, daß man ihnen zu infor-
 mation by selbst assignire, welche von
 ihnen zu sagen ihre Kraft erlangen
 mögen. Solches geschieht wenn die
 Armenier fortwährend selbe, müßte
 ihre zum exercitio Hebraic. et Graec.
 lingua associire werden, welches
 zu sagen das Armenische von ihnen
 kommt.

8) Solches geschieht könnte man nützlich
 zur Version nicht oder anders, nicht zu
 leicht in die unterstehende Sprache
 der Orientalen bringen gelangen.

9) Zum Umgang mit fremden
 nationen was wohl nötig ist, ein
 oder anderer sich im latin und oder wohl
 übt. Thut auch dahin ob nicht gut
 sagen würde, daß er latinisch, latin
 und andere exercitia pietatis verrißte,
 könnte. Letzt man auch nicht, der an
 dem an der hand, der auch in andern
 Thun zu gleichal praktizieren könnte,
 wenn es ihm so viel besser. Wie
 dann wohl gut sagen würde, daß man
 absonderlich solche subjecta an der
 hand fände, die zu einem gewissen
 besondern umgange mit fremden
 zu bereiten waren. Daß man dinstlich
 was, wenn sie das land, so der fremd
 der for ist, kündigt waren, gute bewilligte
 laute, und so opera kann als, dadurch
 der weg zur conversation nicht so viel
 mehr gebahret würde.

241.

gehört zu dem real
circa peregrinationem
annotirt wird

10) Man kann sich auch zu helfen, daß
sie selbst ihren Journal, sich von
euchanten auch ein memorial zu halten,
wobei sie im Journal aufzuführen wird
für den Tag zu Tag geschrieben oder
gehalten, so können sie in ihr me-
morial auch sie setzen oder ein-
zeichnen, wie ob ihnen einfallt oder
von andern angeregt wird.

Im Seminaris
Eccl. Orientalis

11) Man soll auch die anderen Inge-
nium zeigen, welche zu es, von
unser der Orientalis, ist, und
im Dienst der Orientalis,
diese disponirt, wie er nicht in,
nachdem daß er einen oder anderen
Dienst hat, so ist wohl bekannt
mache; auch nur oder andere gute
Sentenz davon aufwendig lassen,
weil selbst bei ihnen eine große

capituli benevolentia. Chrysostomus
 und Nazianzenz ~~ist~~ sind bey uns
 alsonderlich beliebt. Und ich wu-
 schentlich wolle ein Latrang finden,
 des heil. Chrysostomus in der biblische
 trostung meye. 1